

## Bericht zum

**Alfred Tucek Gedächtnismmeeting der SKV Feuerwehr 26.09. 2010**

**\*powered by „PUTZSTADL“**

Der Abschluss der Freiluftsaison ist für die SKV Feuerwehr bereits seit vielen Jahren ganz traditionell das „Alfred Tucek Gedächtnismmeeting“

Alfred Tucek verbesserte in den 60er Jahren mehrmals den Österreichischen Rekord im Kugelstoß und wurde auch einige Male Österreichischer Meister.

Leider hatten die Athleten einmal mehr kein Wetterglück und mussten sich erneut den nasskalten Bedingungen beugen. Aber allen äußeren Verhältnissen zum Trotz, konnten sich die jungen SKV Feuerwehr-Athleten nochmals in Szene setzen.

Philip Madelmayer (JG97) verbesserte mit 2,91 Meter im letzten Wettkampf der Saison nochmals seine persönliche Bestleistung im Stabhochsprung.

Aber auch beim Kugelstoß und beim Diskuswurf gelang es dem SKV Athleten die Topleistungen seines Lebens zu verbessern. Er wuchtete die Kugel auf 9,29 Meter und schleuderte anschließend den Diskus auf hervorragende 23,27 Meter. Mit diesen Leistungen gehört er in allen drei Disziplinen zu den besten Österreichern seines Jahrgangs.

Philip Madelmayer beim Stabhochsprung >



Julia Slezacek, die österreichische Juniorenmeisterin im Hochsprung, Florian Gürsch, der Wiener Schüler- und Jugendmeister im Stabhochsprung und der ASKÖ Weltmeister im Stabhochsprung, Sebastian Steinkellner, zeigten Vielseitigkeit beim Kugelstoß.....



.... aber auch beim Diskuswurf.



Julia Slezacek



Florian Gürsch

Den weitesten Wurf des Tages zeigte Sebastian Steinkellner. Er konnte nochmals seine persönliche Bestleistung beim Saisonabschluss verbessern und schleuderte den Diskus auf 32,67 Meter.



Kein Grund sich zu verstecken für Sebastian Steinkellner (SKV Feuerwehr)

Mit neuer Bestleistung im Diskuswurf endet sein von einem Wadenbeinbruch überschattetes Wettkampfsjahr.

(Foto links)

Die Siegerehrung, mit der Übergabe von Urkunden und Ehrenpreise, wurde nachträglich durchgeführt.  
Herzlichen Dank an Familie Döller und der Firma. Ing. Thomas STADLER!!